<u>Protokoll Nr. 3/2023</u> <u>über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Afferde</u> <u>am Donnerstag, 28. September 2023</u> <u>im Freizeitheim Afferde, 31789 Hameln</u>

Verteiler:

Mitglieder des Ortsrates

Bürgermeisterin Echtermann Beigeordnete Wester-Hilpert (Fraktion Grüne)

Beigeordneter Binder (SPD-Fraktion)

Ratsherr Lönnecker (SPD-Fraktion)

Ratsherr Limberg (FDP-Fraktion)

Beigeordneter Brüggemann (CDU-Fraktion)

Ratsherr Zemlin (FDP-Fraktion)

Ratsfrau Albrecht (CDU-Fraktion)

Ratsherr Campe (Fraktion Frischer Wind/DU)

Ratsherr Sander (CDU-Fraktion)

Ratsherr Pfisterer (Fraktion Frischer Wind/DU)

Ratsfrau Dreisvogt (Fraktion Grüne)

Ratsherr Volker (AfD)

Beigeordneter Mackenthun (Fraktion Grüne)

Geschäftsstelle SPD-Fraktion
Geschäftsstelle CDU- Fraktion
Geschäftsstelle DIE GRÜNEN
Geschäftsstelle FDP-Fraktion
Geschäftsstelle Fraktion Frischer Wind/DU

OB Griese Abteilung 11
EStR Aden Abteilung 14
StR'in Harms Abteilung 16
StK Struckmeyer FB 1

StK Struckmeyer FB 1
RPA FB 2
GB FB 3
PR FB 4
Ref. OB FB 5
FB 6

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister

Herr Lönnecker

Stellv. Ortsbürgermeister

Herr Campe

Ortsratsmitglied

Herr Ahrens

Herr Beck

Herr Besser

Frau Brechelt Dr.

Frau Buddensiek

Herr Claus

Frau Klemme fehlte entschuldigt

Frau Kramer

Vertretung der Verwaltung

Herr Bendel (bis TOP 4)

Frau Feldmann

Frau Kruse (AL 11)

Herr Meier (Abt. 14) (bis TOP 5)

Frau Seydel-Bergmann (bis TOP 4)

Protokollführung

Frau Beckmann (Abt. 11)

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:36 Uhr Ortsbürgermeister Lönnecker informierte direkt zu Beginn den Ortsrat darüber, dass die Räumlichkeiten des Freizeitheims weiterhin für die Sitzungen des Ortsrates genutzt werden können, auch wenn die Gastronomie vorerst leer stehen werde.

Weiterhin erkläre er, dass die Protokollführung aufgrund von Umstrukturierungen in der Verwaltung zukünftig nicht mehr durch Frau Feldmann, sondern durch deren Kollegin Frau Beckmann wahrgenommen werde. In diesem Zusammenhang stellte auch die neue Abteilungsleitung der Abteilung 11 – Verwaltungssteuerung und –service, Frau Kruse, kurz ihren beruflichen Werdegang vor und erläuterte ihre zukünftigen Tätigkeiten. Eine ihrer Aufgaben wird die Gremienbetreuung sein, weshalb sie als Ansprechpartnerin für die Politik und Schnittstelle zwischen Politik und Verwaltung fungieren wird.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fand eine Einwohnerfragestunde (ca. 10 Minuten) statt.

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ortsrates wurden festgestellt.

Herr Claus stellte zu Beginn einen Antrag zur Geschäftsordnung, wonach die TOP 4 und 5 getauscht werden sollten, da TOP 3 und 5 aufgrund ähnlicher Inhalte nacheinander behandelt werden könnten. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Damit wird unter TOP 4 der Punkt "Sachstandsbericht zur beantragten Wohnraumanalyse des Ortsteils Afferde" und unter TOP 5 der Punkt "Beratung im Ortsrat zur Haushaltssatzung der Stadt Hameln 2024 sowie erneute Beschlussfassung der Haushaltsanträge zum Haushalt 2024" behandelt.

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ortsrates wurden festgestellt.

TOP	Beratungsgegenstand	VorlNr.

1 Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2023 vom 08.06.2023

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

2 Windenergie im Stadtgebiet von Hameln

119/2023

Zum Thema Windenergie wurden Informationen von Herrn Bendel und Frau Seydel-Bergmann im Rahmen einer Bildschirmpräsentation vermittelt, die diesem Protokoll als Anlage beigefügt ist. Herr Corinth von den Stadtwerken Hameln Weserbergland erläuterte die energiepolitischen Rahmenbedingungen (s. Anlage), danach stellten Frau Thole und Herr Hauschild von der Landwind-Gruppe ihre Firma vor und gingen auf die Planungen konkreter Windenergieanlagen (WEA) sowie auf einige technische Details ein. Auch dies kann der Anlage entnommen werden. Abschießend erläuterte Herr Hake, Landwirt aus Tündern, dass er mit einer Biogasanlage bereits Strom erzeugt, welcher aber entsprechend teuer wäre. WEA und PV-Anlagen würden wesentlich günstigeren Strom erzeugen. Im Rahmen einer Kooperation will er für die WEA seine Flächen zur Verfügung stellen, wobei er die Entscheidung der Gremien abwarte, bevor er mit der Umsetzung beginnen würde.

Herr Beck fragte nach, wie realistisch das Erreichen des im Vortrag

TOP Beratungsgegenstand Vorl.-Nr.

dargestellten Ziels eingeschätzt werde.

Herr Bendel erklärte, dass man durchaus davon ausgehe, dass das Ziel in der vorgegebenen Zeit erreicht werden könne, zumal der Gesetzgeber hier auch keine Wahl lasse. Die Vorlage behandle zunächst nur das Planungsrecht. Erst wenn hier eine Genehmigung vorliegt, hat die Verwaltung acht Jahre Zeit für die Umsetzung.

Herr Lönnecker stellte die Frage, wie hoch genau die Akzeptanzabgabe ausfallen würde und warum man dies in der Vorlage so nicht erkennen könne. Herr Meier erläuterte, dass es hierfür eine gesonderte Übersicht gäbe und diese mit dem Protokoll nachgereicht werde.

Nachtrag: Die Zahlen sind der Anlage 4 zur Vorlage 119/2023 zu entnehmen.

Herr Claus äußerte den Wunsch, die sog. Akzeptanzabgabe gem. § 6 EEG so aufzuteilen, dass 50% davon den Ortschaften zukämen und nicht bloß ein Drittel.

Herr Lönnecker machte daraufhin den Vorschlag, die Vorlage dahingehend anzupassen, dass unter Punkt 3 der letzte Satz um den Zusatz "in der Höhe von 50 % der Einnahmeansätze" ergänzt werde.

Der Text würde dann wie folgt lauten: "Für die erwarteten Einnahmen gemäß § 6 EEG sind dann dementsprechend Einnahmeansätze für den städtischen Haushalt und entsprechend Ausgabeansätze zu Gunsten der Ortsteile in der Höhe von 50 % der Einnahmeansätze in den städtischen Haushalt aufzunehmen."

Der Ortsrat stimmte dem Vorschlag zu.

Die Vorlage 119/2023 "Windenergie im Stadtgebiet von Hameln" wurde mit der ergänzten Änderung einstimmig beschlossen.

3 Bebauungsplan 440 Änderung 3 "Sankt-Monika-Straße" Entwurf und Auslage

139/2023

Ortsbürgermeister Lönnecker informierte über den Stand der Bebauung des Grundstücks in der Sankt-Monika-Straße. Es gab Gespräche mit dem Investor, welcher sich und das geplante Projekt auf Wunsch auch im Ortsrat vorstellen werde. Geplant wären 80 Wohneinheiten im Rahmen von gefördertem Wohnungsbau. Die Dachhöhe sei auf 104 Meter begrenzt, so dass sich die Bebauung in die Umgebung einfügen werde.

Die Abstimmung der Vorlage 139/2023 "Bebauungsplan 440 Änderung 3 "Sankt-Monika-Straße" Entwurf und Auslage" ergab 9 Ja-Stimmen bei keiner Nein-Stimme und einer Enthaltung. Damit wur-

TOP Beratungsgegenstand Vorl.-Nr.

de die Vorlage beschlossen.

4 Sachstandsbericht zur beantragten Wohnraumanalyse des Ortsteils Afferde

Ortsbürgermeister Lönnecker bat Herrn Bendel um eine kurze Stellungnahme zum aktuellen Stand der geplanten Wohnraumanalyse. Herr Bendel berichtete, dass es in diesem Fall keine neuen Informationen gäbe, da aufgrund von Personalmangel die Bearbeitung noch einige Zeit dauern werde.

Herr Claus fragte nach, wie der Status bei dem Mischgebiet am Langen Feld wäre. Herr Bendel erläuterte hierzu, dass die Vermarktung der Grundstücke in die Zuständigkeit des Referats für strategische Grundsatzfragen, Wirtschaftsförderung und Öffentlichkeitsarbeit falle.

Herr Claus bat die Verwaltung hier Informationen nachzuliefern. Ein entsprechender Antrag ist an das Referat für strategische Grundsatzfragen, Wirtschaftsförderung und Öffentlichkeitsarbeit weiterzuleiten. - Ref OB -

5 Beratung im Ortsrat zur Haushaltssatzung der Stadt Hameln 2024 sowie erneute Beschlussfassung der Haushaltsanträge zum Haushalt 2024

Herr Meier stellte den Haushaltsplan der Stadt Hameln für das Haushaltsiahr 2024 vor und informierte darüber, dass nach den Beratungen in den Ortsräten, dem Finanzausschuss und dem Verwaltungsausschuss die Vorlage am 20.12.2023 vom Rat der Stadt Hameln verabschiedet werde. Herr Meier nannte einige Eckpunkte des Gesamthaushaltes, so ergebe sich bei Erträgen i.H.v. 149 Mio. Euro und Aufwendungen i.H.v. 171 Mio. Euro ein Fehlbedarf von – 21.7 Mio. Euro. Diese Tendenz werde sich absehbar auch in den kommenden Jahren fortsetzen. Die für die Jahre bis 2027 geplanten Investitionen beinhalteten u.a. verschiedene Feuerwehrfahrzeuge, bauliche Maßnahmen sowie Brandschutz an Schulen und an einer Kindertagesstätte, den Kauf von Grundstücken, Hochwasserschutzmaßnahmen, die Umsetzung des Verkehrsmodernisierungskonzeptes und des Radwegeprogramms. Die erforderlichen Liquiditätskredite beliefen sich zum 31.12.2023 auf 31,9 Mio. Euro und würden sich bis zum 31.12.2027 auf 75,9 Mio. Euro erhöhen.

Zu Afferde ging Herr Meier auf den als Tischvorlage vorliegenden Auszug aus den Haushaltsplanungen für 2024 ein und erläuterte die Stellungnahmen der Fachabteilungen zu den Anträgen des Ortsrates.

Herr Claus schlug vor, dass alle Anträge zum Haushalt aufrechterhalten werden und sich der Ortsrat für die Umsetzung weiterhin einsetzen solle. Er machte zudem deutlich, dass die Begründungen der Verwaltung zur Streichung der einzelnen Anträge weder mit

TOP Beratungsgegenstand Vorl.-Nr.

dem Ortsrat kommuniziert noch ausreichen erläutert wurden. Er brachte zudem sein Unverständnis über die Streichungen zum Ausdruck, da keine einzige Begründung der Verwaltung nachvollziehbar sei.

Herr Campe forderte, dass insbesondere in den Fällen der Wiederherstellung der Verkehrssicherheit die Verwaltung andere Lösungen anbieten müsse, wenn die Notwendigkeit der Mittelbereitstellung hier nicht gesehen werde.

Weiterhin erläuterte Herr Campe, dass das alte Rathaus in Afferde auch als mögliche Alternative für die Durchführung der nächsten Wahlen genutzt werden könne, wenn mit einer Rampe ein barrierefreier Zugang gewährleistet wäre.

Frau Kramer ergänzte hierzu, dass aufgrund der Bauarbeiten am Gemeindehaus dieses nicht mehr für die Bürgersprechstunde zu Verfügung stehen würde. Durch eine entsprechende bauliche Veränderung des alten Rathauses würde diese auch für die Durchführung der Bürgersprechstunde in Frage kommen.

Ortsbürgermeister Lönnecker äußerte mit Nachdruck sein Unverständnis für die fehlende Kommunikation seitens der Stadtverwaltung. Alle Anträge des Ortsrates wären teilweise mit unzureichenden Erklärungen gestrichen worden, was so in keiner Form mit dem Ortsrat kommuniziert wurde. Herr Lönnecker erklärte, dass er zusammen mit Herrn Schwier-Herrmann (Ortsbürgermeister Hastenbeck) einen Termin bei dem Leiter des Fachbereichs 5, Herrn Szubin, vereinbaren werde, um über die Entscheidungen zu den Anträgen des Ortsrates zu sprechen aber auch um auf die fehlende Gesprächsbereitschaft seitens des Fachbereichs hinzuweisen.

Herr Claus befürwortete das geplante Vorgehen des Ortsbürgermeisters und bekräftigte noch einmal, dass alle Anträge so bestehen bleiben müssten.

Alle Anträge wurden vom Ortsrat einstimmig aufrechterhalten.

Sachstandsbericht zur Einführung der Kommunikationszentrale "Dorffunk" und Umsetzungsstand der Stärkung der Infrastruktur in den Hamelner Ortschaften

Herr Lönnecker informierte noch einmal über das Ortschaftsprogramm und die in diesem Rahmen aufgestellte "Wunschliste" der Ortschaften, welche Projekte zukünftig in den einzelnen Ortschaften umgesetzt werden sollen. Die drei meistgenannten waren dabei die Einrichtung einer Dorf-App, WLAN-Ausstattung der Dorfgemeinschaftshäuser und der Mobilitätsausbau. Aktuell werden die Wünsche im Dialog mit Smart City und Leader bewertet und die Förderfähigkeit vorab geprüft. Im nächsten Schritt werden die Einzelprojekte weiterverfolgt. Für Afferde ist insbesondere die Dorf-App "Dorffunk" interessant, welche jetzt freigeschaltet werden soll. Frau Ehlers aus dem Referat für Strategische Grundsatzfragen, Wirtschafts-

Vorl.-Nr.

TOP Beratungsgegenstand

förderung und Öffentlichkeitsarbeit lässt zurzeit prüfen, welche Tools der App genutzt werden können. Bis Ende des Jahres soll es hier ein Ergebnis geben.

In diesem Zusammenhang begrüßte Herr Lönnecker Marie Schwuchow, die sich zukünftig um den Social Media Auftritt von Afferde kümmern will, um die Einwohnerinnen und Einwohner über das Dorfgeschehen zu informieren. Herr Lönnecker betonte hierbei, dass auch die ältere Generation mitgenommen werden müsse und ggf. über Flyer oder ähnliche Angebote nachgedacht werden könne. Frau Schwuchow wünsche er gutes Gelingen und freue sich auf die Zusammenarbeit.

7 Sachstandsbericht zur Erneuerung des Spielplatzes am Tannenweg

Herr Lönnecker erklärte, dass der Spielplatz am Tannenweg inzwischen fast fertiggestellt sei. Die Spielgeräte sind installiert und in der kommenden Woche würden der Hackschnitz und der Rollrasen geliefert. Die Bewässerung des Rasens übernehme dann die Ortsfeuerwehr Afferde.

Am 14.10.2023 wird der Spielplatz offiziell eröffnet. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

8 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Lönnecker machte folgende Mitteilungen:

- a) Der Ortsrat hat ein Dankesschreiben des Familien- und Stadtteilbüros für die Unterstützung des Kinderferienprojekt 2023 erhalten. Das Projekt wird aber wohl leider nicht fortgesetzt werden.
- b) Das Veranstaltungsangebot für Seniorinnen und Senioren gemeinsam mit dem DRK, der evangelischen Kirche und Salve Vita wurde sehr positiv angenommen, weshalb erste Gespräche mit Familie Hölscher zu einem Angebot von Life Kinetik geführt werden. In 2024 soll es dann ein entsprechendes Angebot für ältere Menschen geben.
- c) Der Antrag von Frau Kramer zur Einrichtung eines Blühstreifens an der Leipziger Straße neben der Gartenkolonie wird im Umweltausschuss behandelt und soll im nächsten Jahr, wenn wieder Geld vorhanden ist, umgesetzt werden.
- d) Das Wikinger-Schach-Feld auf dem ehemaligen Spielplatz an der Schneidemühler Straße ist fertiggestellt. Dank an die Herren Claus, Besser und Thiele, die den Platz hergerichtet haben und an Frau Buddensiek, die für die Verpflegung gesorgt hat. Die Kosten lagen bei 110,36 €.

TOP Beratungsgegenstand

Vorl.-Nr.

- e) Die Baumaßnahmen an der Hastenbecker Landstraße sind im ersten Bauabschnitt abgeschlossen. Damit ist die Leipziger Straße wieder komplett befahrbar. Der neue Bauabschnitt nach Hastenbeck ist ab heute eingerichtet.
- f) Es gab eine Spende der Enertec Hameln GmbH i.H.v. 3.700 € für die Kinder- und Jugendfeuerwehr für einen neuen Zeltfußboden und neue Feldbetten. Hierfür herzlichen Dank an Enertec.
- g) Durch den Rat der Stadt wurde beschlossen, dass der Ortsbrandmeister von Afferde Herr Andreas Klemme mit Wirkung vom 01.10.2023 unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum stellvertretenden Stadtbrandmeister der Stadtfeuerwehr Hameln berufen wird.
- h) Der Dorfplatz Afferde wird trotz aller bisherigen Maßnahmen weiterhin durch Graffiti, Vermüllung, Glasscherben verwüstet. Es liegen zudem Beschwerden der Anwohnenden aufgrund von Lärmbelästigung nach 22:00 Uhr vor. Am 14.08.2023 hat der Ortsrat daher Strafanzeige gegen Unbekannt wegen Sachbeschädigung gestellt. Frau Buddensiek ergänzte diese Anzeige am 06.09.23 noch einmal um eine weitere Anzeige wegen Sachbeschädigung. Es werden Maßnahmen in Abstimmung mit der Stadt Hameln geprüft, um die Situation zu verbessern. Schilder sollen aufgestellt werden. Eine Videoüberwachung ist aufgrund des Datenschutzes nicht umsetzbar, aber man prüft die Möglichkeit der Nutzung einer Sicherheitsfirma. Diese Variante wird auch am Ada-Lessing-Park erfolgreich genutzt. Aufgrund der Verwüstung musste auch der Bücherschrank abgebaut werden. Ein neuer Standort wird zurzeit gesucht. Eine mögliche Alternative wäre der Edeka-Parkplatz, allerdings hat sich Herr Durasin bisher noch nicht zu der Anfrage geäußert.
- i) Termine in den kommenden Wochen:
 - 30.09.2023 von 10:00 bis 15:00 Uhr Flohmarkt auf dem Dorfplatz
 - 30.09.2023 ab 15:00 Uhr Herbst Café des DRK Anmeldung erforderlich
 - 07.10.2023 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr Herbstfest bei der Feuerwehr
 - 09.10.2023 ab 19:00 Uhr Treffen der Vereinsvorstände bei der Feuerwehr
 - 14.10.2023 ab 11:00 Uhr Einweihung des neuen Spielplatzes am Tannenweg
 - 21.10.2023 von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr Flohmarkt auf dem Dorfplatz

TOP Beratungsgegenstand Vorl.-Nr. 9 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Ortsratsmitglieder

Herr Claus:

und der Verwaltung

Wie ist der Status bei den Nachtabschaltzeiten der Straßenbeleuchtung in Afferde?

- Abt.52-

Herr Claus:

Wann wird die Schranke am Sintelsberg wieder installiert?

Aht 52-

Frau Buddensiek:

Appell an die EinwohnerInnen, den Dorfplatz sauber zu halten.

Frau Buddensiek:

Kann man das Schild, welches in der St.-Monika-Straße auf den verkehrsberuhigten Bereich hinweist in irgendeiner Form ergänzen, deutlicher hervorheben oder verständlicher machen? Wenn nein, warum nicht? Es muss eine Lösung erarbeitet werden, um die stark zugenommene Raserei an dieser Stelle zu unterbinden.

- Abt.52-

Herr Lönnecker:

Der Ortsrat verabschiedet Frau Feldmann, die nach acht Jahren im Ortsrat Afferde das Protokollieren an ihre Kollegin Frau Beckmann abgibt und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

gez. Lönnecker	gez. Beckmann	
Ortsbürgermeister	Protokollführung	